

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09.10.2011 im Saal des Martin-Luther-Hauses

Begrüßung: durch den Vorsitzenden Herrn Umhau

Top 2, Vorstellung der Lutheriden

- Frau Rossner-Sauerbier und Herr Christian Priesmeier (der auch zuvor im Gottesdienst die Predigt hielt) stellen sich als Mitglieder der Lutheridenvereinigung e.V. und dieselbigen vor. Bei den Lutheriden handelt es sich um direkte nachweisliche Nachkommen Martin Luthers (direkte oder Seitenlinie) und seiner Frau Katharina von Bora sowie der Geschwister Martin Luthers. Seit 1926 machen sich die Nachkommen M. Luthers zur Aufgabe, Geist und Sinn Dr. Martin Luthers in der Allgemeinheit und bei seinen Nachkommen zu erhalten und zu pflegen. Auch wurde eine Luther-Bibliothek in Zeitz aufgebaut und stetig erweitert und gepflegt. Eine Mitgliedschaft ist nur möglich, wenn nachgewiesen werden kann, dass eine Verwandtschaft zum Reformator, seinem Bruder Jakob Luther oder seinen Vorfahren vorliegt. Derzeit hat der Verein etwa 200 Mitglieder, darin sind aber nicht die Ehepartner oder Kinder enthalten. Die Mitglieder müssen einer christlichen Kirche angehören, sind aber überwiegend evangelisch getauft. Die anwesenden Gemeindeglieder zeigten reges Interesse an der Vorstellung und hatten noch einige weitere Fragen.

Top 3, Bericht aus dem Ältestenkreis durch Fr. Hecht

Danke an alle Haupt- und Ehrenamtlichen einschließlich Fr. Dittmar, die sehr engagiert ein enormes Arbeitspensum leisten

- **Vorstellung des Kirchenkompass-Projekts:**
Es wurden die gesteckten Ziele der Vergangenheit überprüft und neue erarbeitet. Die Projekte, die der Ältestenkreis weiterverfolgen bzw. neu überarbeiten will sind:
 - **Projekt Miteinander:** Kirchenkaffee und Gemeindefest:
2012 soll es wieder ein Gemeindefest geben, in welcher Form dies nach dem Umbau des Käthe-Luther-Kindergartens möglich sein wird, muss noch überdacht und geplant werden. Für bessere Möglichkeiten des Kirchenkaffees wurden bereits die 3 hinteren Bänke in der Kirche entfernt, um hier mehr Raum zur Begegnung bieten zu können.
 - **Projekt Andachts- und Gebetsraum /gr. Sakristei**
Nach vielen Gesprächen mit dem Denkmalamt können nun alle gewünschten Auflagen erfüllt werden, das Projekt kann nun umgesetzt werden.
 - **Neues Projekt Kirchenmusik:**
Im Rahmen der Neubesetzung der Stelle des Bezirkskantors/-in ergaben sich allgemein Überlegungen, wie man die Kirchenmusik der Lutherkirche zukünftig aufstellen will. Darüber will man in dieser

Projektarbeit nachdenken und evtl. auch nach neuen Möglichkeiten suchen und finden.

- **Projekt Partnerschaft mit einer Gemeinde in Übersee**

Man möchte mit einer Gemeinde in Übersee ein Partnerschaftsprojekt aufbauen. Konkrete Ziele gibt es noch nicht, evtl. eine Gemeinde aus Afrika. Hier hat Frau Dittmar durch Ihre frühere Tätigkeit gute Kontakte nach Ghana.

5 Projekte, für die sich im Ältestenkreis Verantwortliche gefunden haben. **Es sind herzlich alle aus der Gemeinde zur Mitarbeit eingeladen, die an einem der Projekte Erfahrung und oder Interesse mitbringen.** Näheres über das Pfarramt.

Die nächste Kirchenvisitation wird in der Zeit vom 05.11.-11.11.2012 stattfinden.

Berichte der Ausschüsse

- **Frau Dittmar, Personal:**

Die neu besetzte Hausmeisterstelle musste aus Kostengründen auf 22 Std. reduziert werden. Neuer Hausmeister ist Herr Albrecht Die einzelnen Gruppen der Kirchengemeinde müssen daher zukünftig selbst ihr benötigtes Material beschaffen bzw. wegräumen. Wer im Einzelnen die Heizung bedient muss noch geklärt werden.

- Der Kirchendienst wird von zwei jugendlichen Ehrenamtlichen (Andi Wacker und Samira Stern) übernommen.
- Die Ausschreibung zum neuen Diakon lief im September 2011, 1 Bewerber wird sich dem ÄK vorstellen.
- Die Stelle der Bezirkskantorin konnte noch nicht neu besetzt werden. Es stellt sich mit Blick auf die anstehende Bezirksreform in 2014 die Frage, ob man die Kantorenstelle in Luther überhaupt noch an einen Bizirkskantor /-in bindet. Aus der Gemeinde kam die Anfrage, warum es keinen Lutherchor mehr gibt.

- **Frau Zorn, Finanzen**

Zum Jahresabschluss 2010 hatte man einen Überschuss von 20.000 €. Aufgrund eines neuen Beschlusses muss diese Summe komplett als Rücklage verwendet werden und wird somit im Haushalt 2011 als Allgemeine Rücklage gebucht.

- **Frau Thiele, Bau**

Der Umbau des Käthe-Luther-Kindergartens kommt gut voran. Im April 2012 soll der KiGa in den neuen Räumlichkeiten in Betrieb gehen. Der Glockenstuhl ist saniert. Letzte Regressansprüche müssen noch geklärt werden, sobald dies abgeschlossen ist folgt die Gesamtanierung des Kirchenturms. Die Fassade ist vorläufig gesichert.

Die Finanzierung des Sakristeiumbaus (wie berichtet) ist gesichert. Das Lutherhaus ist behindertengerecht umzubauen, weshalb ein Aufzug eingebaut wird.

Das Geländer im Orgelbereich war nicht mehr ausreichend verankert.
Die Sicherung ist gerade im Gange.

Top 4, Wahl des neuen Vorsitzenden der Gemeindeversammlung sowie Vertreter

- Diese Wahl ist nicht jährlich vorzunehmen, weshalb Herr Umhau als Vorsitzender und Frau Schlegel als seine Vertreterin diese Ämter behalten bis zur Neuwahl des Ältestenkreises 2013

Top 5, Möglichkeit des Austausches

- Info durch Frau Dittmar: Die Flyer, welche zu den verschiedensten Anlässen als Werbung ausgegeben werden, haben nur mäßig Nutzen. Es hat sich herausgestellt, dass der Überwiegende Teil der Besucher /Innen von Veranstaltungen durch „Mund zu Mund Propaganda“ erschienen sind.
Es gibt einen Synodenbeschluss der EKD, nach welchem jede Kirchengemeinde für sich entscheiden kann, ob sie eine evtl. Homosexualität ihres Pfarrers /in akzeptiert.
Schreiben oder Wünsche mit diesem Themeninhalt soll man bitte direkt an das EOK weiterleiten.

Weitere Themen oder Wünsche wurden nicht vorgetragen.

Protokoll aufgestellt durch
Frau Schlegel
Oktober 2011